

## **Dauthendey, Max: Auf der in den Abend fliegenden Erde (1892)**

1     Die Sonne vergrub sich hinter den Gartenzäunen,  
2     Tat manchen Acker wie mit Rötel bräunen.  
3     Die Birken, denen du hold, sahen grüßend aus,  
4     Schwarze Wegschnecken schllichen um Steine nach Haus;  
5     Ein kleiner Vogel baute noch am Nest im Gemäuer,  
6     Blaue Nebelfiguren machten das Tal nicht geheuer.  
7     Wir saßen auf mancher Bank, wählten manchen Gedank,  
8     Sahen schreitenden Paaren nach und manchem, der einsamkeitkrank,  
9     Alles, auf der in den Abend fliegenden Erde, wie auf einem Schiff ohne Steuer.

(Textopus: Auf der in den Abend fliegenden Erde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2609>)